

Mönchaltorf Neues Buch über den Alltag einer beduinischen Frau in Jordanien

4.1. 20
-17UL1

Halima, die beduinische Freundin in Jordanien

Ruth Vischherr Strebel hat ihrer Freundschaft zu einer Araberin ein ganzes Buch gewidmet: «Halima», erschienen im neema Verlag.

Annamaria Röss-Karl

Seit mehr als elf Jahren reist die Mönchaltorferin Ruth Vischherr Strebel nach Jordanien und pflegt intensiv eine Freundschaft zu einer beduinischen Fa-

milie. Üblicherweise werden Touristen nicht in arabische Familien und schon gar nicht in deren Frauenwelt aufgenommen. Ruth Vischherr, Supervisorin und Fachfrau für Kompetenz in Transkultur, ist dies jedoch gelungen. Die Begegnung mit Halima und ihrer Familie entstand auf Initiative der Schweizerin, die sich interessiert und hartnäckig, aber immer unaufdringlich in die Geheimnisse des jordanischen Alltags einlebte und sich damit auch das Vertrauen der jordanischen Familie erarbeitete.

Durch Halima, die seit vielen Jahren ein Teppichwerk mit rund hundert Ar-

beitsplätzen leitet, hat Ruth Vischherr den Alltag der beduinischen Frauenwelt von Nahem erlebt und ist dadurch mit vielen Facetten aus der arabisch-islamischen Welt vertraut geworden. Die Geheimnisse dieser Frauen wurden ihr genauso offenbart wie Sitten und Gebräuche, die in Europa fremd und manchmal unverständlich anmuten.

Nach einem Studienaufenthalt in zwei jordanischen Spitälern erwachte in Ruth Vischherr das Interesse an diesem arabischen, in der Schweiz oft noch unbekanntem Land. In «Halima» beschreibt sie ihre Begegnungen und Beobachtun-

gen der elf vergangenen Jahre, verpackt in lebendigen Geschichten. Ergänzt werden diese mit Hintergrundinformationen zu Politik, Kultur und der Geschichte des Nahen Ostens.

Es gelingt Ruth Vischherr verständlicherweise nicht abschliessend, dieses weitreichende Thema vollständig zu beleuchten. Doch ihr Anliegen, Brücken zu bauen und das Leben hinter den Klischees zu zeigen, ist ihr gelungen.

Ruth Vischherr Strebel: Halima, Begegnungen mit der beduinischen Frauenwelt Jordaniens, ISBN 978-3-033-01342-1, 36 Franken erhältlich unter www.vischherr.ch.